

50 Jahre Pioniergeist in der Automation

Die technischen Prozesse «schalten, steuern und automatisieren» beschreiben das Herzstück eines Unternehmens, das seit einem halben Jahrhundert sowohl lokal als auch global wirkt: Die Bürki Electric AG. So prägt der führende Anbieter von Automation die Industrie und gestaltet Zukunft mit. Auf Tuchfühlung mit der Firma und ihrer Herangehensweise.

Die Zahlen 1 und 0 bilden die Grundlage der digitalen Revolution und sind Kernstück jeder automatisierten Technologie. Sie repräsentieren das binäre Zahlensystem, das in der modernen Elektronik und Computertechnik verwendet wird und entsprechen zwei Zuständen: 1 steht für Ein (Stromfluss), während 0 für Aus (kein Stromfluss) steht. Jede komplexe Operation, die in einem Computer oder einer automatisierten Anlage abläuft, basiert letztlich auf einer Abfolge von 1 und 0 – dem Grundprinzip der digitalen Logik. Für ein Unternehmen wie die Bürki Electric AG, das tief in der elektrischen Automation verwurzelt ist, sind 1 und 0 nicht nur Zahlen, sondern die Bausteine der Systeme, die sie entwickeln und implementieren. Das Steffisburger Unternehmen baut seit 50 Jahren Steuerungen und Schaltanlagen. Mit dem Fokus, Maschinen und Anlagen präzise und zuverlässig zu betreiben und den Strom effizient in Gebäuden zu verteilen. Wirkungsvolle Ansätze stehen dabei im Vordergrund. So ist Bürki Electric ein etablierter Partner für Automation, Steuerungen, Schaltanlagen und Engineering. Rund 40 Profis und angehende Berufsleute übernehmen komplexe Aufgaben in hochgradig individuellen Projekten vom Erfassen der Kundenwünsche bis zur reibungslosen Inbetriebnahme, inklusive Support und Wartung der Anlage. Seit 2017 steht dem Unternehmen ein dreiköpfiges Führungsteam vor, das vier Jahre später durch Aktienkauf die Firma übernimmt. Als langjährige Mitarbeiter bei Bürki Electric ist das Dreiergespann mit der Region stark verwurzelt. Geschäftsleiter ist Thomas Aeschlimann, Leiter Technik ist Hans-Martin Wüthrich und Leiter Produktion ist Sandro Knöri. Thomas Aeschlimann bringt ihr Firmen-Credo auf den Punkt: «Wir sind ein führender Anbieter anspruchsvoller und hochwertiger Steuerungen und Schaltanlagen für die Industrie. Unsere Produkte sind die Bedürfnisse unserer Kunden.»

Ein Blick zurück

Bereits im späten 19. Jahrhundert begannen Ingenieure, elektrische Schaltungen zu entwickeln, die es ermöglichen, mechanische Prozesse effizienter zu steuern. Diese frühen Steuerungen mit Relais und Schützen ermöglichten eine grundlegende Automatisierung, indem sie Maschinen ein- und ausschalteten oder einfache Abläufe automatisierten. In den 1950er-Jahren führte die Erfindung des Transistors zur Entwicklung komplexerer Steuerungssysteme, die die Einführung von programmierbaren Logiksteuerungen in den 1960er-Jahren ermöglichten. So wurde die Grundlage gelegt für die Automation, also den Einsatz von Maschinen zur Verringerung des menschlichen Eingriffs in Produktionsprozesse. Gegründet wurde Bürki Electric 1974 vom Elektroingenieur Peter Bürki in Thun. Er führte das Unternehmen während 26 Jahren. In seiner Ära programmierte man erstmals SPS (Speicher programmierbare Steuerung), bezog das heutige Betriebsgebäude in Steffisburg und baute die Abteilung Engineering auf. Ein weiterer Meilenstein war die Zertifizierung nach ISO 9001 bereits im Jahr 1996. Und 1998 wurde das erste CAE-System (Computer Aided Engineering) eingeführt. Stefan Schneeberger übernahm im 2000 die Geschäftsleitung und die Aktienmehrheit. Er verantwortete beispielsweise schon vor 16 Jahren das Aufstocken des Betriebsgebäudes und die Installation einer PV-Dachanlage – mit Fernwärme von der benachbarten Sägerei ist man zudem



Bürki-Steuerschrank an der BOB-Bahnlinie.



Hans-Martin Wüthrich (links) im Kundengespräch.



Der Firmensitz der Bürki Electric AG ist direkt am Bypass Thun Nord.

Bilder: zvg

bereits seit 1988 versorgt. Die Nachhaltigkeit ist auf allen Ebenen ein wichtiges Thema und so handelt das Unternehmen unter diesen Gesichtspunkten seit jeher äusserst verantwortungsbewusst. Die Entwicklung neuer elektrischer Technologien treibt die Automatisierung stets voran. Und da bewegt sich das bemerkenswerte KMU nach wie vor. Das Statement der dritten Bürki-Generation bringt dies passend zum Ausdruck – es lautet: «Go!»

«Wir sind ein führender Anbieter anspruchsvoller, hochwertiger Steuerungen und Schaltanlagen für die Industrie. Unsere Produkte sind die Bedürfnisse unserer Kunden.»

Thomas Aeschlimann

Gesamtlösungen aus einer Hand

Bürki Electric begegnet den vielfältigsten Kundenbedürfnissen in den Industrien: Holz, Lebensmittel, Metallbau, Verpackung, Bahn, Netzbetrieb und Anlagen- und Maschinenbau. Viele Kunden sind in der Region beheimatet und die fertigen Steuerungen und Schaltanlagen gelangen vom Steffisburger Standort zu ihnen. Fertig installiert werden sie zumeist beim Kunden – also in der Fabrik, auf der Baustelle, im Spital. «Unsere Anlagen und Schaltschränke stehen jedoch in der ganzen Welt – etwa in Japan, London, New York, Sydney, Nigeria, Dubai, Neuenegg, Lauterbrunnen oder Hasle Rüegsau», berichtet Sandro Knöri. Für das bodenständige Unternehmen steht aber stets der kurze Weg im Zentrum. In der Schweiz sind die Bürki-Serviceleute schnell zur Stelle. Auf Kundenseite wird sehr geschätzt, mehrere Dienstleistungen von ein- und derselben Firma zu erhalten. Von Beratung, über Hard- und Software-Engineering bis hin zur Wartung, gibt es für Bürki-Kunden einen Ansprechpartner – flexibel, familiär und kompetent.

Der Zukunft entgegen – Go!

Das Miteinander bei Bürki Electric ist geprägt von flachen Hierarchien, Teamgeist und einem familiären Betriebsklima, was sehr geschätzt wird. Das Kernteam umfasst langjährige Mitarbeitende, grundsätzlich eine relativ junge Crew, die sich leidenschaftlich bewegt und stets weiterbildet. Stolz ist man auf den Frauenanteil von fast dreissig Prozent, was für einen technischen Betrieb überdurchschnittlich hoch ist. Die Mitarbeitenden schätzen zudem die Vielseitigkeit ihrer Arbeit dank den unterschiedlichsten Branchen und verschiedenen Dienstleistungen. «Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource, ihnen gebührt ein grosses Danke», so Thomas Aeschlimann. Das Firmenjubiläum feiert man daher mit Mitarbeitenden, Kunden und geladenen Gästen schon am Freitag, 13. September 2024.

Bürki Electric ist auch erprobter Ausbildungsplatz. Aktuell sind sechs Lernende in den Berufsausbildungen für Automatiker:in EFZ und Automatikmonteur:in EFZ. Ab Som-



Berufsbildung hat einen hohen Stellenwert.



Sandro Knöri (links) und Thomas Aeschlimann mit neuem E-Fahrzeug.

mer 2025 hat es wieder freie Lehrstellen. Interessierte setzen sich am besten auf der Website ins Bild und melden sich für einen der Schnuppertage an.

«Go!» steht für den Ansatz, den das Unternehmen verfolgt: vorwärtsgehen, schrittzuhalten und Gesamtlösungen zu implementieren, welche den Kunden durch automatisierte Prozesse das Leben erleichtern. Thomas Aeschlimann hält fest: «Wir wollen mit unserem Team überdurchschnittliche Leistungen erbringen, und ab und zu sogar Unmögliches ermöglichen, was nur mit viel Leidenschaft zu erreichen ist.» Interessierte erhalten am Tag der offenen Tür die einmalige Gelegenheit, sich einige der anspruchsvollen Prozesse in der Automation anhand von Beispielen lebhaft erklären zu lassen. Und: eine sympathische Firma und ihre erstklassigen Mitarbeitenden kennenzulernen. Barbara Marty

Tag der offenen Tür

50 Jahre Bürki Electric feiern und die Welt der Automatisierung entdecken!

Samstag, 14. September 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr

Betriebsrundgänge mit Live-Demos
Diverse Roboter und Systeme in Betrieb
Gewinnspiel mit attraktiven Preisen
Festwirtschaft

Mit ÖV vom Bahnhof Steffisburg oder Bushaltestelle Schwäbis
Zweirad-Parkplätze vor dem Haus
Auto-Einfahrt ab Bypass Thun Nord

Bürki Electric AG
Schwäbismattweg 8, 3613 Steffisburg
Telefon 033 439 65 65
www.buerki-electric.ch